

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 82 (1995)  
**Heft:** 6: Neuer Alltag Freizeit = Les nouveaux loisirs quotidiens = Everyday's a holiday

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Galerien

**Dübendorf-Zürich,**  
**Galerie Bob Gysin**  
Roman Signer  
bis 23.6.

**Genève,**  
**Galerie Anton Meier**  
Luca Caccioni, Susi Kramer  
bis 24.6.

**La Neuveville,**  
**Galerie Noëlla**  
Mariann Grunder. Sculptures, papiers pliés, dessins  
bis 30.6.

**Lausanne,**  
**Galerie Alice Pauli**  
Yang Yie-Chang. Encres de Chine sur papier de Chine  
16.6.–30.7.

**Neuenkirch LU, Luzerner Designgalerie/Werkgalerie Steinemann**  
Textilzyklus: Gabriel Terzi, Textildesigner  
bis 24.6.

Lisa Meyerlist, fotografa ad Ischia sil finire degli anni 50

**Zürich, Galerie Susi Brunner**  
Eröffnung einer permanenten Ausstellung der Möbel-  
Unikate des französischen  
Künstlers Gérard Rigot

**Zürich, Roswitha Haftmann Modern Art**  
Hans Schweizer, Ölbilder  
und Gouachen  
bis 31.7.

## Seminare

**Architekten und Computer**  
Vom 14. bis 16. September 1995 findet im Kongresszentrum der Technischen Universität Helsinki das vom finnischen Architektenverband organisierte Seminar statt.

Nähere Auskünfte erteilt: Eventra, Ms. Tiina Jansson, Yrjönkatu 11 C 16, SF-00120 Helsinki, Tel. 00358/0/61 10 75, Fax 00358/0/60 11 23.

**Internationales Entwurfsseminar «Monte Carasso»**  
15. bis 28. Juli 1995

Das Seminar wird dieses Jahr von Architekt Raffaele Cavadini geleitet, assistiert von Belem Alves Ferreira Pfister und Mitka Fontana. Vorträge halten Mario Botta und Eduardo Souto de Moura.

Weitere Auskünfte erteilt: Municipio Monte Carasso, Cancelleria Comunale, Tel. 092/25 23 95, Fax 092/26 33 48.

Die Einschreibung hat bis 9.6.1995 zu erfolgen.

**2. Sommerseminar Solararchitektur im Wohnbau**

Vom 13. bis 26. August 1995 findet auf Schloss Hofen in Lochau am Bodensee ein zweiwöchiges Seminar statt. Information und Anmeldung: Energiesparverein Vorarlberg, Institut für sinnvollen Energieeinsatz, Frau Karin Giesinger, Bahnhofstrasse 19, A-6851 Dornbirn, Fax 0043/5572/31 202-4, Tel. 0043/5572/31 202-4.

## Tagungen

**Historische Hotels erhalten und betreiben**

Vom 14. bis 16. September 1995 findet zu diesem Thema eine Fachtagung statt.

Organisation und Auskunft: ICOMOS Landesgruppe Schweiz, Arbeitsgruppe «Tourismus und Denkmalpflege», c/o Kant. Denkmalpflege, Frankenstrasse 9, 6002 Luzern, Tel. 041/24 53 05, Fax 041/23 51 40.

**Making Cities Livable**

Vom 5. bis 9. September 1995 findet die 17. Internationale Konferenz «Making Cities Livable» in Freiburg im Breisgau statt.

Nähere Angaben erteilt: Stadt Freiburg, Herr Schwämmle, Tel. 0049/761/201 40 95, Fax 0049/761/201 40 98.

## Kurs

**Energie-Kontroll-Systeme: Eine hochrentable Investition, die Geld und Energie spart**

Am 22. Juni 1995, 14.30–17.00 Uhr, findet im Technopark Zürich dieser Ravel-Kurs statt.

Kosten: Fr. 120.– inkl. Apéro. Auskünfte erteilt: ECF, Energie-Consult-Fischli, Urs Fischli, Tel. 058/61 79 74, Fax 058/61 79 77.

## Ausstellung

**Abteilung Architektur ETH Zürich**

Die Diplomarbeiten der Abteilung für Architektur der ETH Zürich sind vom 30. Juni bis 29. Juli 1995 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 16.00 Uhr.

Die Diplomanden bearbeiten folgende Themen:  
– Neue City Zürich  
– Centre de Culture et de Recherche Friedrich Dürrenmatt, Neuchâtel  
– Bauen in der Altstadt von Konstanz.

## Nachforschung

**Violeta Parra (1917–1967)**

Frau Karen Kerschen schreibt eine Biographie über die chilenische Künstlerin Violeta Parra und sucht dringend weitere Unterlagen von Leuten, die mit ihr bekannt waren oder Werke von ihr sammelten. Sie lebte in Paris und Genf und stellte ihre Arbeiten (Wandteppiche, Masken, Keramik und Bilder) in Museen von Paris, Genf, Lausanne, Helsinki und Berlin aus.

Frau Kerschen ist für jeden Hinweis dankbar: Karen Kerschen, 125-176 Connemara Way, Sunnyvale, CA 94087, U.S.A.

## Einsatzprogramm

**Zusammenhängende Grundrissaufnahme Zürich**  
*Ein Projekt des Lehrstuhls für Geschichte des Städtebaus ETH Zürich und des Arbeitsamtes der Stadt Zürich: Ein Einsatzprogramm für arbeitslose Architektinnen und Architekten der Stadt Zürich*

Anfang April 1995 wurde das Projekt «Zusammenhängende Grundrissaufnahme Zürich» in Angriff genommen.

Unter der Leitung des Lehrstuhls für Geschichte des Städtebaus ETH Zürich (Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani) wird während sechs Monaten die Bebauung der linksufrigen mittelalterlichen Altstadt ausgemessen.

Die Vermessungsdaten werden digital in einen Plan aufgenommen, damit wird jedes Gebäude in seiner inneren Einteilung ablesbar. Die Grundrissaufnahmen von Keller-, Erd- und typischen Wohngeschossen werden als Resultat eine objektive Darstellung der inneren Struktur der Altstadt zulassen.

Die zusammenhängende Grundrissaufnahme bildet in der Praxis ein wertvolles Arbeitsinstrument für Fachleute in Architektur und Stadtplanung, Denkmalpflege und Archäologie sowie für Baubewilligungsbehörden. Als objektive Darstellung der Stadtstruktur ist es ein wichtiges Instrument der Stadtkernforschung.

Während insgesamt sechs Monaten arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während vier Tagen pro Woche aktiv im Projekt mit. Sie werden am Arbeitsplatz von den ETH-Verantwortlichen fachlich angeleitet und betreut.

Am fünften Wochentag besuchen sie einen obligatorischen, vermittlungsfördernden Kurs, der von entsprechend ausgebildeten

und erfahrenen Kursleiterinnen und -leitern geführt wird. Hier erfolgt die Auseinandersetzung mit der Arbeitslosigkeit, die berufliche Standortbestimmung, die Analyse der eigenen Möglichkeiten und denen des Arbeitsmarktes sowie die konkrete Stellen-suche inkl. Interview-training.

Das Projekt wird im wesentlichen durch die Arbeitslosenversicherung (ca. 78%), den kantonalen Arbeitslosenfonds (ca. 15%) und die Stadt Zürich (ca. 7%) finanziert. Dies gilt für alle Kosten mit Ausnahme der Infrastruktur, Betreuung und Anleitung am Arbeitsplatz.

## Neuerscheinungen

**Architekturführer Florenz**  
Guido Zucconi  
1994. 144 Seiten mit 250 Abbildungen, Format 14,5×23 cm, Fr. 39.– Hatje

**Reisejournale 1954–1988 Aufzeichnungen in Städten**  
Hrsg. Heinrich Helfenstein  
1994. 230 Seiten, 30 Abbildungen s/w, Format 16×24 cm, Fr. 43.50 Verlag Gachnang & Springer, Bern/Berlin

**Neue Berlinische Architektur: Eine Debatte**  
Hrsg. Annegret Burg  
1994. 172 Seiten, 50 sw-Abbildungen, Fr. 34.– Birkhäuser Verlag

**Architekturführer München**  
Hrsg. Winfried Nerdinger, 1994  
246 Seiten mit 350 Objekten, 385 Abbildungen, 350 Grundrissen, 6 Lageplänen, Architekten-, Strassen- und Baugattungsregister, deutsch/englisch, Format 13,5×24,5 cm, Fr. 45.– Dietrich Reimer Verlag